



## Veranstaltungen im St.-Nikolaus-Forum, Schuljahr 2016/2017

Nr.	Termine	Referenten	Thema und Adressaten
1	<p>6 Treffen,  jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr: 1.Samstag, 10.09.2016 2.Samstag, 08.10.2016 3.Samstag, 26.11.2016 4.Samstag, 21.01.2017 5.Samstag, 18.02.2017 6. Samstag, 18.03.2016</p>	<p><b>Martin Bruske</b>  Lehrer für Erziehungswissen- schaften, kath. Religion. Autorisierter Gordon-Trainer: Eltern-Training, Lehrer-Training, Erziehungspartner- schaften Jugendtraining, Mediation.  (Der Kursleiter weist darauf hin, dass er kein autorisierter GFK- Trainer ist!)</p>	<p><b><u>Kommunikationswerkstatt: Konflikte lösen mit „Gewaltfreier Kommunikation“ (GFK).</u></b> <b><u>Inhalte:</u></b> + Der Prozess der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg + Kommunikationsblockaden erkennen und vermeiden + Wahrnehmen ohne zu bewerten + Gefühle wahrnehmen und ausdrücken + Bedürfnisse erkennen und kommunizieren + Bitten bewusst und klar formulieren + Die Kraft der Empathie + Selbstempathie: einen einfühlsamen Kontakt mit sich selbst aufnehmen + Ärger vollständig ausdrücken; Streitgespräche gewaltfrei führen + Die beschützende Anwendung von Macht + Wertschätzung und Anerkennung statt Lob. <b><u>Methoden:</u></b> Zu jedem Treffen gibt der Kursleiter einige wenige inhaltliche Impulse, um das GFK-Modell kennenzulernen und zu vertiefen. Sodann wird in Tandems oder Kleingruppen die Gewaltfreie Kommunikation eingeübt. Das „Material“, an dem die GFK eingeübt wird, besteht wahlweise entweder aus beruflichen Alltagssituationen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, aus Stehgreifspielen oder aus vorbereiteten Rollenspielen. <b><u>Grundlagen:</u></b> Grundhaltungen nach Carl Rogers (Humanistische Philosophie und Psychologie); Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg; ergänzt um Elemente des Gordon-Konzeptes. <b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/innen und andere pädagogische Berufe. <b>Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen</b> <b>Teilnahmegebühr:</b> 50,00 €. Die gesamte Summe ist beim ersten Treffen zu zahlen. Die Anmeldung ist als verbindlich zu betrachten!</p>
2	<p>Freitag, 09.09.2016  14.00 Uhr – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Frank Milde</b>  StR i.E. (Physik und Mathematik)</p>	<p><b><u>„Der Zahlengarten.“ – Frühe mathematische Bildung.</u></b> <b><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></b> - Fachliche Einführung in das mathematische Konzept des Zahlengartens. - Begehung mit Präsentation des Zahlengartens im Nikolaus-Stift.</p>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Kompetenzen der Kinder stärken: Ordnen und Klassifizieren, Folgen und Muster, Mengen, Zahlen und Ziffern.</li> <li>- Kindern auf spielerische Art und Weise den Umgang mit Zahlen nahe bringen und ganzheitlich erfahren lassen. (Mathematik mit Kindern in ihrer Welt entdecken.)</li> </ul> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal in sozialpädagogischen Einrichtungen. Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
3	<p>Mittwoch, 05.10.2016</p> <p>14.00 Uhr – 16.15 Uhr</p>	<p><b>Guy Sekul</b></p> <p>OStR i.E. (Englisch, Biologie)</p>	<p><b><u>„Erzieher/innen als Berater/innen“ – Nutzung von Smartphone, Internet und social media in Kinder- und Jugendarbeit.</u></b> (Von gesellschafts-politischen bis zu ganz persönlichen Fragestellungen.)</p> <p><b><u>Inhalte:</u></b> Bis 2010 sprach man von den „neuen Medien“. Dieses „Neuland“ ist aber in der Generation der Schul- und Kindergartenkinder längst Realität! Wenn die Zweijährigen das iPad bedienen können und alle OGS-Kinder einer Klasse bereits ein Smart-Phone besitzen, sollten Erzieher/innen schon längst mit Internet &amp; Co. vertraut sein. Ausgehend von einer konkreten Fragestellung arbeitet sich der Workshop durch die Welt des Tarife-Dschungels bis hin zu den Einstellungen der einzelnen Gerätetypen. Studien und Vorträge beleuchten Hardware und Jugendschutz, Mediennutzung und pädagogischen Einsatz.</p> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal. Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
4	<p>Freitag, 07.10.2016</p> <p>14.00 Uhr – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Ulla Hoenig-Drost</b></p> <p>Sportlehrerin</p>	<p><b><u>„Ringens und Raufen“.</u></b> Kinder lieben die Bewegung. Besonders Ringen und Raufen sind für Kinder und Schulkinder beliebte Formen direkter körperlicher und geistig-seelischer Auseinandersetzung. „Das spielerische Kämpfen mit dem Partner fördert u.a. das Körper- und Selbstbewusstsein, Toleranz und Nachsicht und entwickelt spielerisch empathische Fähigkeiten.“ (W. Beudels) Die Veranstaltung möchte einen Einblick geben in dieses für Kinder so bedeutsame Bewegungsfeld. Es werden theoretische Basisgrundlagen und Voraussetzungen dieses Sportkonzeptes vermittelt sowie die Möglichkeit eröffnet, eigene praktische Erfahrungen zu sammeln. Sportkleidung ist mitzubringen!</p> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal in sozialpädagogischen Einrichtungen.</p> <p>Kostenbeitrag: 5 Euro</p>

5	<p>Freitag, 28.10.2016</p> <p>14.00 Uhr – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Frank Milde</b></p> <p>StR i.E. (Physik und Mathematik)</p>	<p><b><u>„Bildungsinself „Physikalische Experimente für Kindergarten- und Schulkinder“.</u></b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimente aus unterschiedlichen physikalischen Gebieten (Mechanik, Elektromagnetismus).</li> <li>- Experimentierstationen zur eigenständigen Durchführung, Beobachtung und Deutung.</li> <li>- Vermittlung von fachlichem Hintergrundwissen.</li> <li>- Reflexion des eigenen Fachwissens.</li> <li>- Denkanstöße für kindgerechte Deutungen.</li> <li>- Physikalische Bildungsprozesse ko-konstruktiv gestalten und pädagogische begleiten</li> </ul> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/Innen und pädagogisches Fachpersonal in sozialpädagogischen Einrichtungen Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
6	<p>Samstag, 28.01.2017</p> <p>9.00 Uhr – 15.00 Uhr</p> <p><b>1.Treffen</b></p>	<p><b>Heike Balduin</b></p> <p>Lehrerin (Heilpädagogische Praxis und Kommunikation)</p>	<p><b><u>Eine Einführung in TEACCH – Teil 1</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie nehmen Menschen mit Autismus wahr?</li> <li>- Wie kann TEACCH unterstützen?</li> <li>- Einstieg in einen Teilbereich: Visualisierung- und Strukturierungshilfen</li> <li>- Fallbeispiele aus der Praxis werden in Kleingruppen erarbeitet.</li> </ul> <p>Bitte an jede/n Teilnehmer/in: Bitte ein Fallbeispiel mitbringen.</p> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Pädagogisches und heilpädagogisches Fachpersonal. Alle, die TEACCH nicht kennen oder nur wenig über TEACCH wissen. <b>Mind. 10 TN - Max: 18 TN.</b> Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
7	<p>Samstag, 04.03.2017</p> <p>9.00 Uhr – 15.00 Uhr</p> <p><b>2.Treffen</b></p>	<p><b>Heike Balduin</b></p> <p>Lehrerin (Heilpädagogische Praxis und Kommunikation)</p>	<p><b><u>Eine Einführung in TEACCH und UK – Teil 2</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Reflexion über die ersten Erfolge mit TEACCH und UK</li> <li>- Kennenlernen eines weiteren Konzeptes:</li> <li>- Aufbau von Handlungsmotivation 5-Schritt-Methode nach Degener</li> <li>- Fallbeispiele aus der Praxis werden in Kleingruppen nach dem Konzept</li> <li>- Bitte jeder ein Fallbeispiel mitbringen!</li> </ul> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Alle, die erste Versuche mit TEACCH und UK gestartet haben. Teil 2 ist auch ohne Teilnahme an Teil 1 möglich. <b>Max. 14 TN</b> Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
8	<p>Mittwoch, 22.03.2017</p> <p>14.00 Uhr – 17.00 Uhr</p>	<p><b>Gabriele Kurth-Hilger</b></p> <p>Lehrerin (STP, Psychologie)</p>	<p><b><u>Sprachliche Begleitung als pädagogischer und methodischer Weg zur Selbstbildung in der Elementarpädagogik</u></b></p> <p>Im pädagogischen Alltag stellt die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes eine zentrale Bildungsaufgabe dar. Sprache bildet ein Medium zur Mitteilung und zur Verständigung sowie zum Ausdruck und zur Äußerung von Bedürfnissen. Erziehungsprozesse werden über Sprache initiiert. Die Art</p>

			<p>und Weise, wie Erzieher/innen mit Kindern sprechen, entscheidet mit über Erfolg und Misserfolg der Entwicklungs- und Bildungsprozesse der Kinder.</p> <p><b><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungspsychologische Überlegungen zur Sprachentwicklung der Kinder</li> <li>- Sprachliche Begleitung der Kinder im pädagogischen Alltag zur Initiierung von Selbstbildungsprozessen</li> <li>- Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern.</li> </ul> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
9	<p><b>1. Treffen:</b> Samstag, 18.03.2017 9.00 Uhr – 16.00 Uhr</p> <p><b>2. Treffen:</b> Samstag, 13.05.2017 9.00 Uhr – 16.00 Uhr</p>	<p><b>Maren Stell</b></p> <p>StR' i.E. (Erziehungswissen- schaften, Englisch, Religion) Dipl. Pädagogin.</p>	<p><b><u>Zertifikatskurs:</u></b> <b><u>Bildungs- und Lernprozesse im Kindergarten beobachten und dokumentieren.</u></b></p> <p><b><u>Inhalte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von unterschiedlichen Beobachtungsinstrumenten</li> <li>- Klassifizieren der unterschiedlichen Beobachtungsinstrumente</li> <li>- Einüben des Ansatzes der Bildungs- und Lerngeschichten nach Carr</li> <li>- Kennenlernen und Einüben des Beobachtungsinstruments KOMPIK</li> </ul> <p>Das Kinderbildungsgesetz betont die „Grundlage der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages, insbesondere der individuellen stärkenorientierten ganzheitlichen Förderung eines jeden Kindes ist eine regelmäßige alltagsintegrierte wahrnehmende Beobachtung des Kindes. Diese ist auch auf seine Möglichkeiten und auf die individuelle Vielfalt seiner Handlungen, Vorstellungen, Ideen, Werke und Problemlösungen gerichtet.“</p> <p>Dieser Kurs stellt unterschiedliche Dokumentationsmöglichkeiten vor und will diese in der Praxis erproben. Daher ist das Seminar in zwei Blöcke/zwei Treffen unterteilt. Die Zeit zwischen den Seminarblöcken dient dem Ausprobieren von zwei Beobachtungsinstrumenten. Eine Auswertung der Erfahrungen findet dann im zweiten Block statt.</p> <p><b><u>Zielgruppe:</u></b> Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal <b>Teilnehmerzahl: max. 12 Personen</b> Kostenbeitrag: 10 Euro</p>
10	<p>Freitag, 31.03.2017</p> <p>14.00 Uhr – 17.30 Uhr</p>	<p><b>Alexander Möhrer</b></p> <p>OStR i.E. (Musik, Französisch, Beratungslehrer)</p>	<p><b><u>Kling-klang-klong.“ – Musizieren mit Kindern im Kindergartenalter</u></b></p> <p>Das Angebot richtet sich an Erzieher/innen, die gerne häufiger mit Kindern musizieren möchten. Wir werden gemeinsam verschiedene Spielformen ausprobieren und uns über unsere Erfahrungen austauschen.</p> <p>Mit Kindern unterschiedlichen Alters gemeinsam zu singen und zu musizieren verlangt eine gute Vorbereitung. Je besser die innere Vorstellung und die Kenntnisse der verschiedenen Möglichkeiten sind, umso leichter, spielerischer und natürlicher wird das gemeinsame Musizieren. Daher ist es wichtig, viele unterschiedliche eigene Musiziererfahrungen zu</p>

			<p>sammeln. Wir werden gemeinsam Musik erfinden, kleine Stücke spielen und Lieder instrumental begleiten. Fragen und Anregungen schicken Sie mir gerne vorher per mail <a href="mailto:alex.moehrer@web.de">alex.moehrer@web.de</a> Betreff: Nikolaus-Forum klingklang. <b>Zielgruppe:</b> Erzieher/Innen und pädagogisches Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen Teilnehmerzahl bis 25 möglich. Kostenbeitrag: 5 Euro</p>
--	--	--	---

**Aushang/mit der Bitte um Weiterleitung an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

**Wichtiger Hinweis:**

Achten Sie bitte auf zusätzliche Veranstaltungen, die im Laufe des Schuljahres über unsere Internetseite [www.st-nikolaus-stift.de](http://www.st-nikolaus-stift.de) bekannt gegeben werden